

## SO GEHT´S ZUR VIELFALTLEBEN GEMEINDETAGUNG

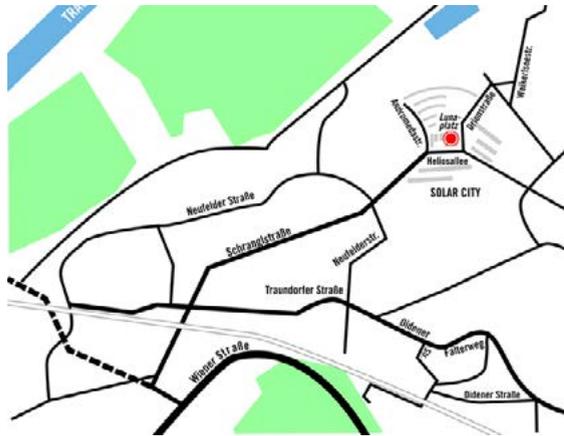
Ort der Veranstaltung: Volkshaus Pichling, solarCity, Lunaplatz 4, 4020 Linz

### ANREISE

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahn Linie 2 Richtung solarCity, Haltestelle solarCity-Zentrum

Mit den Buslinien 11 und 19 bis zur Haltestelle Aumüllerweg



Mit dem PKW:

A1/E55 bis Ansfelden, Ausfahrt 171-  
Ansfelden, Ansfeldener Straße,  
Traunuferstraße und B1 bis  
Lunaplatz in Linz nehmen

Tiefgarage mit ca. 190 Stellplätzen  
(Kurzparkzonentarif € 0,50 pro  
½ Std.) vorhanden.

Ein Beitritt zum vielfalt**leben**-Gemeindenetzwerk ist jederzeit möglich, die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Alle Informationen finden Sie auf [www.vielfaltleben.at](http://www.vielfaltleben.at)

### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT  
Stubenring 1, 1010 Wien

Text und Redaktion: | naturschutzbund | Österreich  
Bildnachweis: Pixabay (S. 1), Stadt Linz (S. 4)  
Konzept und Gestaltung: WIEN NORD Werbeagentur  
Grafik: Doris Landertinger

Alle Rechte vorbehalten.  
Wien, März 2017



Original wurde gedruckt von:  
Gugler Print, Melk, UW 609,  
nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des  
Österreichischen Umweltzeichens.

MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH

bmlfuw.gvat

VIELFALTLEBEN  
GEMEINDETAGUNG



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



# VIELFALTLEBEN GEMEINDETAGUNG

Städte und Gemeinden zählen zu den wichtigsten Partnern im Natur- und Artenschutz. Denn sie tragen wesentlich dazu bei, die Vielfalt an Arten und Lebensräumen in Österreich zu erhalten sowie zu fördern. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) setzt heuer unter dem Motto „Heimat.Land.Lebenswert.“ einen Regionalschwerpunkt. Eine Schlüsselrolle kommt dabei den Gemeinden zu.

Im Mittelpunkt der vielfalt**leben**-Gemeindetagung 2017 stehen:

- die Bedeutung und den Nutzen der Artenvielfalt für die Gemeinden aufzuzeigen
- Gemeinden die Wichtigkeit ihres Engagements zu bestätigen und ihnen praktische Tipps und Informationen zur Erhaltung der Biodiversität zu geben
- positive Praxisbeispiele zu präsentieren sowie auch potentielle Problemfelder und praktische Fragen zu diskutieren

Die vom Naturschutzbund organisierte Tagung bietet ein spannendes und vielfältiges Programm. Nach diversen Fachvorträgen werden konkrete Probleme diskutiert und praktische Lösungsvorschläge erarbeitet. Ziel ist, den Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden zu unterstützen bzw. zu fördern.

## ZEIT

4. April 2017, 10:00 bis 17:00 Uhr

## ORT

Volkshaus Pichling solarCity  
Lunaplatz 4  
4020 Linz

**Es wird um verbindliche Anmeldung bis spätestens 30. März 2017 ersucht.**

Anmeldung unter 0662 642909 oder per Mail an [doris.landertinger@naturschutzbund.at](mailto:doris.landertinger@naturschutzbund.at)

# VIELFALTLEBEN MACHT PROGRAMM

## 10:00 **Begrüßung und einleitende Worte**

Roman Türk, Präsident Naturschutzbund Österreich  
Werner Sonnleitner, Stadt Linz  
Gabriele Obermayr, BMLFUW  
Helmut Mödlhammer, langjähriger Präsident Österreichischer Gemeindebund  
Johann Hingsamer, Landtagsabgeordneter Oberösterreich

Moderation vormittags: Daniel Kosak, Österreichischer Gemeindebund

## 10:30 **Städte als Erhalter der Biodiversität**

Friedrich Schwarz, Stadt Linz

## 11:00 **Naturschutzberatung in Gemeinden am Beispiel des Burgenlandes**

Gerhard Schlögl, Naturschutzbund Burgenland

## 11:30 **Neophyten: Gefahr für die Artenvielfalt?**

Claudia Leitner, Stiftung für Natur des Naturschutzbundes Oberösterreich

## 12:00 **Mittagessen**

Moderation nachmittags: Hannes Kunisch, Land Oberösterreich

## 13.30 **Best Practice Beispiele aus den vielfaltleben Gemeinden**

Naturnahe Begrünung: Martin Summer, Rankweil  
Bienenfreundliche Gemeinde: Susanna Kolb, Ottensheim

## 14:30 **Workshops**

### **Mit mehr Artenvielfalt in der Gemeinde Kosten reduzieren**

Paula Polak, Ingenieurbüro für Landschaftsplanung

### **Neophyten Management: Springkraut & Co an den Kragen**

Klaus Krainer, Arge NATURSCHUTZ

### **Wie kommuniziere ich Biodiversität**

Franz Handler, Naturparke Österreich

## 16:00 **Kaffeepause**

## 16:30 **Bericht und Handlungsempfehlungen aus den Workshops**

## 17:00 **Resümee**

Birgit Mair-Markart, Naturschutzbund Österreich